

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 09.03.2023
AZ.:

WP 20-25 SV 01/112

Antragsvorlage

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2023: Veranstaltungskalender

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja

☐ ja

☒ nein

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss

22.03.2023

Entscheidung

Antragstext:

Die CDU-Fraktion Hilden beantragt:

1. Die Stadtverwaltung verschickt zu dem Relaunch der städtischen Homepage eine Abfrage an Hildener Vereine, wann und wo eine innerstädtische Veranstaltung geplant ist sowie ein Formular, in dem angedachte Veranstaltungen nachgemeldet werden können. Zusätzlich hierzu wird bei Veranstaltern, die in den vergangenen 5 Jahren eine innerstädtische Veranstaltung durchgeführt haben, abgefragt, ob gleiche Veranstaltung in den nächsten Jahren zu welchem Termin geplant ist.
2. Eine gleichlautende Abfrage soll in jedem Dezember für das darauffolgende Jahr durchgeführt werden.
3. Entsprechende Rückmeldungen sind in den Veranstaltungskalender zu übernehmen.

Erläuterungen zum Antrag:

Der gespannt erwartete Relaunch der städtischen Homepage und die zugesagte „übersichtlichere Darstellung und schneller auffindbare Positionierung des Veranstaltungskalender rückt immer näher.

Damit dieser schlussendlich mit Leben gefüllt und möglichst viele Vereine mit ihren Veranstaltungen präsentiert werden können, schlägt die CDU-Fraktion Hilden vor, dass eine Abkehr der derzeitigen Methodik hin zu einer proaktiven regelmäßigen Ansprache von Vereinen stattfindet.

Da viele Vereine im Dezember Ihre Planung für das kommende Jahr noch nicht durchgeführt haben, soll es die Möglichkeit geben, dass Veranstaltungen über ein Formular nachgereicht werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

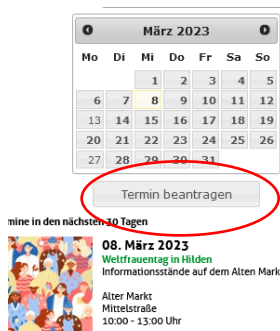
Bemühungen, Veranstaltungen in Hilden zu koordinieren hat es in der Vergangenheit immer wieder gegeben. Zuletzt wurde 2015 ein Modul zur Homepage erworben, mit dem Vereine, Verbände und Non-Profit-Organisationen die Möglichkeit gegeben wurde, selber ihre Veranstaltungen über den Kalender der Stadt Hilden publik zu machen. Diese Form der Veröffentlichung hat u.a. den Vorteil, dass die Veranstalter unmittelbar gewahrt werden, ob und welche Veranstaltungen an welcher Stelle bereits geplant sind. Somit kann auch unmittelbar abgeschätzt werden, „ob es sich lohnt“. Voraussetzung ist dafür natürlich, dass dieses Anmeldemodul auch von den Vereinen und Verbänden und sonstigen Organisatoren genutzt wird.

Die Auffindbarkeit ist mittlerweile optimiert und die Anwendbarkeit prinzipiell relativ einfach:

Von der Startseite www.hilden.de führt eine Kachel unmittelbar zum Veranstaltungskalender



Unmittelbar unter dem Kalendersymbol befindet sich die Schaltfläche **Termin beantragen**



Nach Anklicken der Schaltfläche öffnet sich das Anmeldeformular für die Eingabe der Daten (einschließlich der Möglichkeit, ein Bild hochzuladen).

Alternativ kann das Formular auch über die Adresse „hilden.de/kalendereintrag“ aufgerufen werden.

Ist die Veranstaltung eingetragen überprüft die Stadt Hilden die Eingaben und gibt die Veröffentlichung frei (soweit keine rechts- oder sittenwidrige Veranstaltungen beworben oder Angaben gemacht werden).

Die Verwaltung sieht wie oben beschrieben nach wie vor mehr Vorteile, wenn Veranstalter ihre Veranstaltungen selber eintragen - unabhängig davon, dass bei einer Abfrage bei den Organisationen dieselbe Arbeit (Termininformationen in ein Formular einarbeiten) doppelt anfällt: einmal bei den Veranstaltenden und einmal bei der Verwaltung - mit den entsprechenden Fehleranfälligkeiten.

Diese Funktion wird daher auch nach dem Relaunch mit dem neuen Veranstaltungskalender allen zur Verfügung stehen.

Obwohl die Eingabe nach Überzeugung der Verwaltung einfach zu finden und zu handhaben ist, wird es tatsächlich nur von einigen wenigen rege genutzt. Dies mag teilweise damit zusammenhängen, dass durch die Coronapandemie zwischenzeitlich „Wissen verlorenging“.

Auch nach Überzeugung der Verwaltung ist es daher zwingend notwendig, auf diese Möglichkeit der Planung und Bewerbung einer Veranstaltung regelmäßig hinzuweisen.

Die Verwaltung hat daher unabhängig von diesem Antrag beabsichtigt, Hildener Vereine, Verbände und Non-Profit-Organisationen zu Beginn und zur Mitte eines Jahres proaktiv anzuschreiben mit der Bitte, bevorstehende Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender einzutragen.

Selbstverständlich bleibt der Service aufrechterhalten, weniger internetaffinen Engagierten die Möglichkeit zu bieten, ihre Daten schriftlich einzureichen und diese dann unsererseits online zu setzen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Keine.